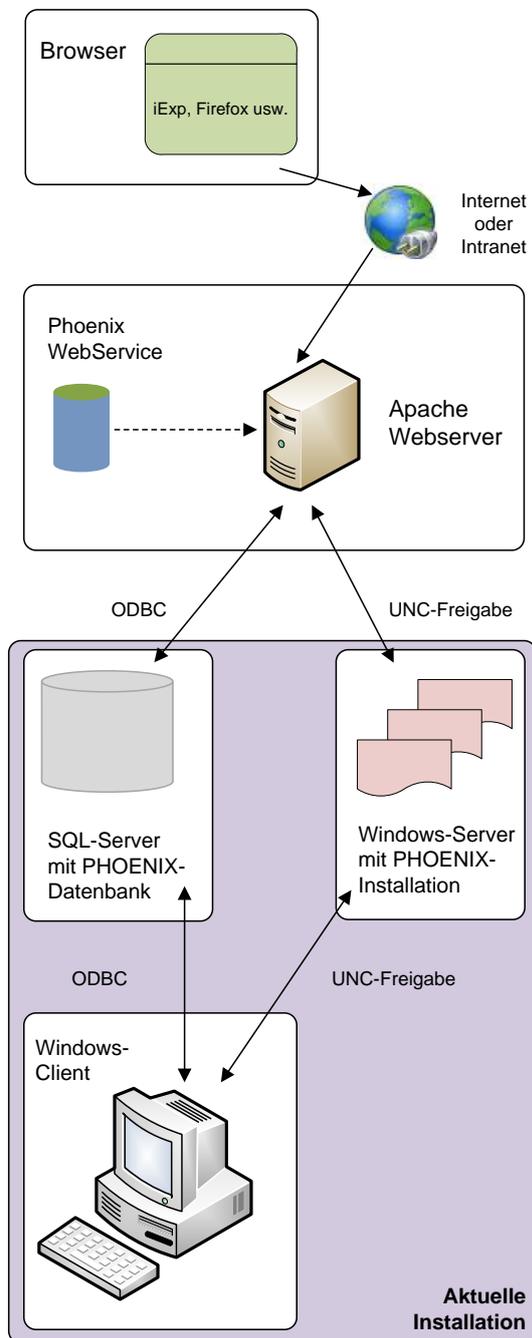


PHOENIX WebService - Systemvoraussetzungen

Architektur



Der PHOENIX Web-Service kann über jeden Browser aufgerufen werden (siehe Clientanforderungen)

Der PHOENIX Web-Service läuft auf einem Apache-Web-Server.

Dieser Web-Server muss über das Internet oder das Intranet erreichbar sein (über IP- Adresse oder DNS-Server)

Der Web-Server muss per ODBC mit der (vorhandenen) PHOENIX Datenbank verbunden sein und auf die UNC-Freigabe des (vorhandenen) PHOENIX Windows Servers zugreifen können.

PHOENIX WebService

- Systemvoraussetzungen

Hardwareanforderungen

Server

Prozessor: Intelarchitektur, min. 2 Kerne

Hauptspeicher: 8GB (Windows Server) bzw. 4GB (Linux Server), abhängig von der Anzahl User

Festplatte: 16GB + Database + Filestorage

Client

Keine besonderen Anforderungen

Softwareanforderungen

Server

Betriebssystem: Linux Debian 6 (empfohlen), Linux Ubuntu 10.04, Windows Server 2003 (jeweils min. Release). Alle Betriebssystem 32bit und 64bit.

Webserver: Apache http Server ab Version 2.2

Scriptmodule: Python Version 2.6x mit web.py

Client

Unterstützte Internetbrowser:

- Internet-Explorer ab Version 9
- Firefox ab Version 10
- Opera ab Version 10
- Chrome alle Versionen.

Allgemein alle Browser mit vollständiger html5-Unterstützung.

PHOENIX Webservice

- Systemvoraussetzungen

Anpassungen

Die beiden nachstehenden Diagramme beschreiben die Möglichkeiten, PHOENIX Webservice bzgl. Performanz-Anforderungen und Useranzahl anzupassen.

In der Standardarchitektur wird auf einem Server mittels Anzahl der Webprozesse skaliert. Damit kann die Last auf mehrere Prozessorkerne verteilt werden. Außerdem wird dadurch ein höherer Request/Response-Durchsatz erreicht.

Als PHOENIX-Datenbank wird die bestehende SQL-Server-Instanz der PHOENIX-Vertragsdatenbank verwendet.

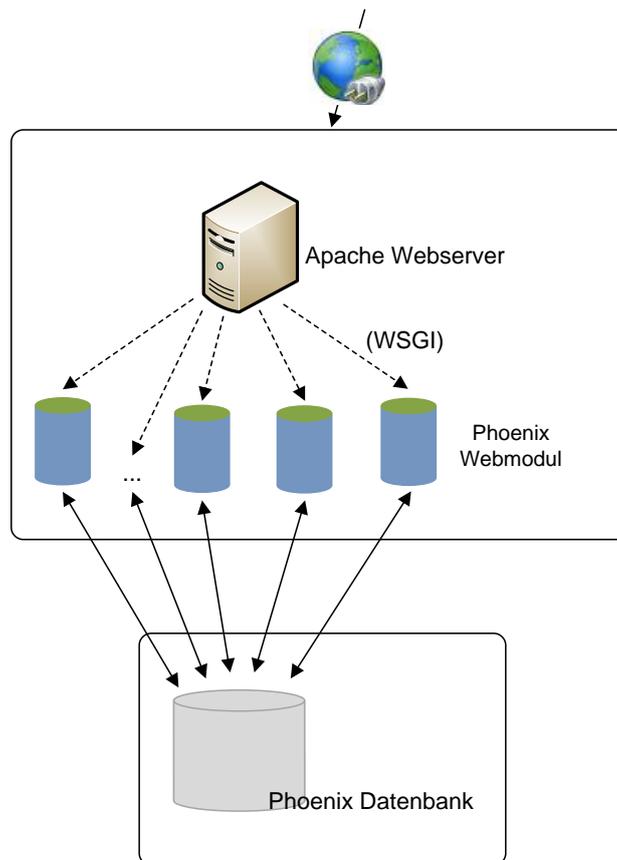


Abbildung 1 PHOENIX Web - Standardarchitektur

PHOENIX Webservice

- Systemvoraussetzungen

In der skalierten Architektur besteht zusätzlich die Möglichkeit, über einen Loadbalancer die Last auf mehrere Webserver zu verteilen.

Erst ab einem regelmäßigen Request –Durchsatz von mehr als 100 Req./sec. ist diese Architektur vorzuziehen.

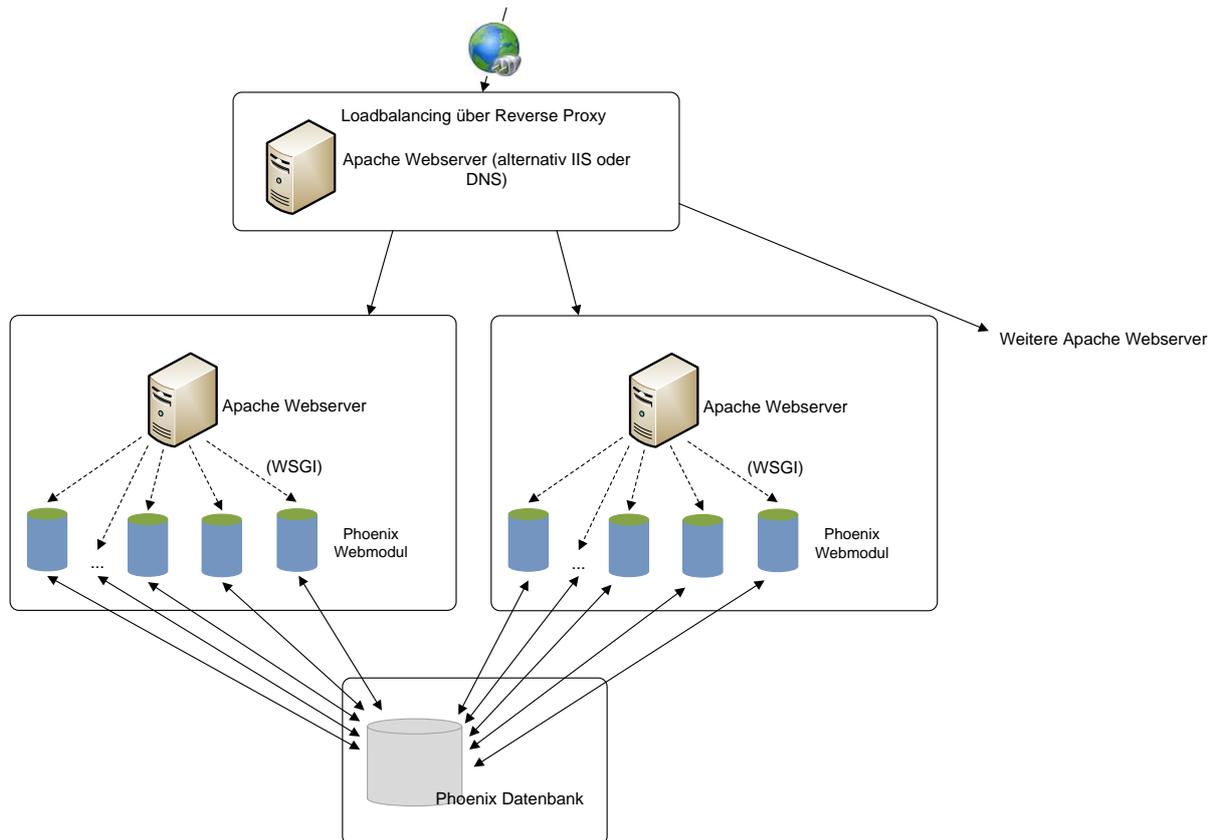


Abbildung 2 PHOENIX Web – Skalierte Architektur

Andere Arten von Loadbalancing können verwendet werden. Spezielle Erfahrungen darüber liegen aber nicht vor.